

Unsere Programme = Nos programmes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **6 (1945)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

haft geschildert hat. . . . **Arthur Bitter:** «Die Patrioten.» Diese in Zürich spielende Geschichte vermittelt ein fesselndes Bild der Ereignisse und der politischen Kämpfe zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Zwei wertvolle Heimatbücher. . . . **Siegfried Herzog:** «Der Petroleumkönig.» Ein spannender Roman aus der Zeit des Goldfiebers und der Entdeckung der Petrolquellen in U. S. A., der das abenteuerliche Schicksal eines Geometers und seiner Freunde schildert und den Leser bis zum letzten Wort in seinem Bann hält.

Pan-Verlag, Zürich. Ernst Neubach: «Flugsand». Der in Zürich lebende, durch seine populären Lieder und Filme bekannte Wiener Schriftsteller schildert in diesem erlebten Roman den Leidensweg der modernen Heimatlosen, den er selbst gegangen ist, und der mit dem «Anschluß» begann. Die Beschreibung des Lebens in Paris vor Kriegsausbruch, dann in den Konzentrationslagern und in der Fremdenlegion bis zur Flucht in die Schweiz ist ein Zeitdokument, das alle Leser erschüttern wird. . . . **J. B. Priestley:** «Abenteuer in London.» Zwei junge Leute lernen sich in einer englischen Provinzstadt kennen, werden durch ein Mißverständnis getrennt und kommen erst in London nach manchen gefährlichen Abenteuern wieder zusammen. Ein sehr unterhaltsames Buch, das auch bei uns viele Leser finden wird.

John Henry Mueller Verlag, Zürich. Wi Kim Nyo: «Das Leid der braunen Frauen.» Die in Sumatra geborene Tochter eines Holländers und einer Chinesin, die mit ihrer Schwester ihren Weg nach Europa suchte, erzählt ihr ruheloses Schicksal, das sie wieder nach Osten führt. Ein ergreifendes Buch, das lebhaftes Interesse für die Sprößlinge aus verschiedenen Rassen erweckt. . . . **John Henry Mueller:** «Die verrückte Insel.» Die packende Geschichte eines reichen Amerikaners, der auf einer Seereise die seltsamsten Abenteuer erlebt. Daneben erzählt der vielgereiste Autor aus dem gesellschaftlichen Leben New Yorks, von der Fünften Kolonne, von der Negerklasse usw. Das sehr humorvolle, jedoch keineswegs oberflächliche Buch wird alle Leser fesseln und befriedigen. . . . *****:** «Es begann im Balkan.» Ein Tatsachenroman. Ein amerikanischer Reporter und seine Begleiterin erleben im Jahre 1941 den katastrophalen Rückzug jugoslawischer, griechischer und britischer Truppen vor den anrollenden deutschen Panzerwellen. Das Buch ist ein Hohelied auf die heldenhaft um ihre Freiheit kämpfenden Griechen. Es vermittelt zugleich treffliche Einblicke in die verworrene Balkanpolitik und schildert Land und Leute aus eigenem Erleben. Ein ebenso aktuelles wie spannendes Buch.

A. Piguet du Fay.

Unsere Programme. — Nos Programmes.

Eine eingehende Kommentierung der vorliegenden Programme ist leider nicht möglich; wir möchten es aber nicht unterlassen, auf die musikalisch interessantesten Programme besonders hinzuweisen: Orchesterverein Gerlafingen, Orchesterverein Gerliswil, Das Kleine Streichorchester Horgen (die sorgfältige Auswahl der Konzertvorträge dieser neueingetretenen Sektion hat uns sehr angenehm überrascht), Orchestre de Nyon, Stadtorchester Olten, Orchesterverein Rheinfelden, Orchester Solothurn und Orchesterverein Wohlen (Aargau).

Comme il n'est malheureusement pas possible de commenter longuement les programmes ci-dessous, nous devons nous borner à attirer l'attention spéciale de nos lecteurs sur les programmes des orchestres suivants: Gerlafingen, Gerliswil, Horgen, Nyon, Olten, Rheinfelden, Soleure et Wohlen (Argovie).

Orchesterverein Bazenhaid. Leitung: M. Oberholzer. Mitwirkend: Männerchor Bazenhaid. Leitung: M. Oberholzer. 28. 1., Abendunterhaltung. Programm: 1. a) E. Ruh, Gruß vom Hauenstein, Marsch; b) Kubat, Der Wolga-

schlepper. 2. Männerchor. 3. Heykens, Serenade. 4. Gesangsolo. 5. Barmettler, «Frey Alpeläbe», Walzerlied. 6. Chor. 7. Haydn, Op. 110, Adagio-Presto, Violin-Duett. 8. Duett. 9. Gock, Mein Thüringen. 10. Chor. 11. Humoristische Einlage. 12. a) Pick, Wiener Fikalerlied; b) Blankenburg, Mein Regiment.

Orchester der Eisenbahner Bern. Leitung: Christoph Lertz. 24. 2. Familienabend. Programm: 1. Grieg, Huldigungsmarsch aus der Musik zu «Sigurd Jorsalfar». 2. André Matile, Prélude (1944, Uraufführung); hommage cordial à l'Orchestre des Cheminots et à son directeur. (Der Komponist ist Aktivmitglied des Orchesters.) 3. Joh. Strauß, Seid umschlungen Millionen, Walzer. 2. Teil: Ball und Unterhaltung. Leitung: Ernst Aeschbacher. Solistische und kammermusikalische Ohrenschmäuse für verwöhnteste Genießer, humoristische Einlagen und Tanzspiele.

Stadtorchester Chur. Leitung: A.-E. Cherbuliez. 10. 2. Fastnachtskonzert. Programm: 1. Männecke, Ozeanflieger-Marsch. 2. Suppé, «Pique-Dame», Ouvertüre. 3. Ziehrer, Hereinspaziert, Walzer. 4. Rosey, The Scorcher, Marsch. 5. Joh. Strauß, Phantasie aus der Operette «Der Zigeunerbaron». 6. Joh. Strauß, Freut euch des Lebens, Walzer. 7. Herzer, Hoch Heidelberg, Marsch.

Orchesterverein Flawil. Leitung: E. Züllig. 10. 2. Orchesterball. Programm: 1. Heußler, Flamme empor, Marsch. 2. Jessel, Erklängen zum Tanze die Geigen. 3. Cortopassi, Rusticanella, Fox. 4. Heymann, Monte-Carlo, Tango. 5. Lehár, Gold und Silber, Walzer. 6. Sousa, El Capitan, Marsch. 7. Stolz, Es wird in 100 Jahren wieder Frühling sein. 8. Waldteufel, Espana, Walzer. 9. Rosen, In Omsk, in Tomsk, Fox. 10. Winkler, Scampolo-Marsch.

Orchester Freidorf/Basel. Leitung: E. Schwarb. 6. 1. Ständchen. Programm: 1. Kreutzer, Schäfers Sonntagslied. 2. Purcell, Air. 3. Gluck, Hymne. 4. Mozart, Morgenlied. 5. Komzák, Volkslied und Märchen, Op. 135. 6. Beethoven, Die Himmel rühmen.

— 27. 1. Familienabend im Stadtkasino Basel. Programm: 1. Heußler, Pi-

lot Mittelholzer, Marsch. 2. Haydn, Klavierkonzert in D-dur mit Orchesterbegleitung, Solistin: Frl. Clärli Gasser. 3. Gounod, Tonbild über Melodien aus der Oper «Margarethe». 4. Leo Fall, Kind, du kannst tanzen, Walzer.

— 13. 4. Jubiläumskonzert. Mitwirkende: Protest. Kirchenchor MuttENZ, Volksschor Freidorf, Knaben und Mädchen der Sekundarschule MuttENZ. Programm: 1. Schubert, Sinfonie in h-moll (Unvollendete). 2. E. Schwarb, Genossenschaftliches Jubiläumslied für Gemischten Chor, Schülerchor und Orchester. 3. Kirchenchor. 4. Schülerchor. 5. Volksschor. 6. a) E. Schwarb, Heimatboden, b) H. Suter, Landeshymne für Gemischten Chor, Schülerchor und Orchester.

Orchesterverein Gerlafingen. Leitung: Richard Flury. 3. 3. Konzert im Gemeindesaal. Programm: 1. Mozart, «Die Hochzeit des Figaro», Ouvertüre. 2. Haydn, Menuett aus Sinfonie D-dur. 3. Schubert, Streichquartett in a-moll; Ausführende: Rita Flury, H. Walter, Richard Flury, E. Scheurer. 4. Mozart, Türkischer Marsch. 5. Grieg, Aeses Tod. 6. Delibes, Pizzicato aus «Sylvia». 7. Bizet, Zweites Menuetto aus «l'Arlésienne», Flötensolo: H. Pauli, Klavier: F. Lüthy. 8. Offenbach, Barcarole aus «Hoffmanns Erzählungen». 9. Joh. Strauß, Künstlerleben, Walzer. 10. Ertl, Militärmarsch.

Orchesterverein Gerliswil. Leitung: Anton Schmid. 15. 4. Jubiläumskonzert. Programm: 1. Wagner, Einzug der Gäste aus «Tannhäuser». 2. Haydn, Allegro und Adagio aus der Oxford-Sinfonie in G-dur. 3. Mozart, Klavierkonzert in C-dur. Solist: Fritz Felix, Gerliswil. 4. von Hofmannsthal, «Der Tor und der Tod», Drama in einem Bild mit Musik aus «Faust» von Gounod.

— 15. 4. Abendunterhaltung. Programm: 1. Suppé, Boccacio-Marsch. 2. Josef Strauß, Dorfschwalben aus Oesterreich, Walzer. 3. Begrüßung. 4. Eine Stunde Tanz nach alten Weisen. 5. Die «Zukünftigen unseres Orchesters und Gestalter des Fünfziger-Jubiläums anno 1970 spielen». 6. Reprise vom Nachmittag. 7. Tanz und Einlagen.

Das Kleine Streichorchester Horgen. Leitung: Peter Scheuch. Solisten: Vreni Howald, Violine. Ida Stöckli, Sopran. Elisabeth Hirschi, Cello. Lini Wicker, Klavier und Orgel. 3. 2. Programm: 1. Gemianini, Concerto grosso in B-dur. 2. a) B. Gaffi, Rezitativ u. Arie, b) *** Arie di Parma, Sopran, Cello und Continuo (Orgel). 3. Tartini, Violinkonzert in E-dur. 4. Scarlatti, Cantata, Sopran, Flöte und Continuo (Orgel). 5. Vivaldi, Concerto grosso in a-moll.

— 4. 2. Konzert in der Kirche in Egg. Zum Beginn des Konzertes: J. S. Bach, Präludium und Fuge in g-moll für Orgel allein. Im Uebrigen das gleiche Programm wie oben.

Orchesterverein Kriens. Leitung: Karl Arnet. 4. 3. Konzert. Programm: 1. Sousa, Unter dem Sternenbanner, Marsch. 2. Ance, Carmencita. 3. Brahms, Ungarische Tänze 5 und 6. 4. Popper, Ungarische Rhapsodie für Cello und Orchester, Solist: Walter Riedweg, Luzern. 5. a) K. Friedemann, Geliebt, b) Vergessen. 6. Joh. Strauß, Kaiser-Walzer. 7. Neidhardt, Fiaker-Marsch.

Orchesterverein Malters. Mitwirkend: Männer-, Frauen- und Gemischter Chor Malters. Gesamtleitung: A. Hammer. 19. 11. 44. Konzerte nachmittags und abends mit gleichem Programm: 1.—4. Chöre. 5. Einlage. 6. Blankenburg, Festjubiläum, Marsch. 7. Joh. Strauß, Schatzwalzer. 8.—10. Chöre. 11. «Das alte Lied», Lustspiel von E. Fischer, Musik von Mozart. 12. Boccherini, Menuett. 13. Flotow, Ouvertüre zur Oper «Alessandro Stradella». 14. Mozart, Weihe des Gesanges für Gemischten Chor und Orchester. 15. Eine Gemeinderatssitzung in Albernhausen, komische Szene.

Orchesterverein Meggen. Mitwirkend: Männerchor Meggen. Gesamtleitung: Alois Sigrist. 21. 1. Fastnachtskonzerte nachmittags und abends mit gleichem Programm. Humoristische Einlagen von Walter Bucher, Luzern. Programm: 1. a) Furter, Eröffnungsmarsch, b) Schade, Märchenvorspiel: «Die Heideprinzessin». 2. Chor. 3. Einlage. 4. a) Steinbeck, Fackeltanz, b) Böhm, «'s Länderbüürli», Marsch. 5. Einlage. 6.

B- oder C-Klarinette

in noch gutem Zustand, mit mind. 15 Klappen wird gegen Barzahlung angekauft.

Offerten unter Chiffre K 1005 an den Verlag der „Sinfonia“.

a) Lincke, O Frühling, wie bist du schön! Walzer, b) Naef, Addio la Caserma, Marsch.

Orchestre de Nyon. Direction: R. Rapp. 22. 3. Concert avec le concours du Quatuor d'Instruments à vent de l'Harmonie nautique de Genève. Programme: 1. Meyerbeer, Marche du «Prophète». 2. Mozart, Les Petits riens, musique de ballet. 3. Mozart, Quatuor concertant pour hautbois, clarinette, cor et basson. 4. Schubert, Symphonie No 8 («Inachevée»).

Stadtorchester Olten. Mitwirkend: Gesangverein Olten, Lehrerengesangvereine Olten-Gösgen, Oberaargau und Solothurn, Klassen des kant. Progymnasiums. Gesamtleitung: Ernst Kunz. Solisten: Helene Fahrni, Sopran; Elsa Cavelti, Alt; Hugues Cuénod, Tenor; Fritz Mack, Baß. Continuo: Otto Kuhn. Orgel: Ernst Obrist. Solovioline: Annelise Gut; Soloflöten J. Bopp und E. Vogel. 18. 3. J. S. Bach, M a t t h ä u s - P a s s i o n.

Orchesterverein Rheinfelden. Mitwirkend: Orchesterverein Brugg. Leitung: Fritz Mau. Solistin: Dora Zehnder, Violine. Programm: 1. Gluck, Ouvertüre zu «Iphigenie in Aulis», nach Richard Wagners Bearbeitung. 2. J. S. Bach, Konzert in a-moll für Violine und Orchester. 3. Haydn, Sinfonie Nr. 94 in G-dur (Paukenschlag).

— 8. 4. Wiederholung des Konzertes in Brugg.

Orchesterverein Rüti. Leitung: Max Hengartner. 10. 2. «... beschwingten

Abend» mit Musik von Strauß, Waldteufel, Zeller, Ziehrer u. a. Musik und Einstudierung: Hermann Heß.

Orchestre du Sentier. Direction A. Coin. Soirée et matinée musicales et littéraires, 10 et 11 mars, avec la collaboration des «Tournées Claude Marriau». Programme: 1. Boieldieu, «Jean de Paris», ouverture. 2. Délibes, «Coppélia», musique de ballet. 3. Haydn, Symphonie en ré maj. No 2 «Londres», Menuet et Allegro. 4. «Consultation», comédie. 5. N. W. Gade, Op. 29, Trio en la mineur pour piano, violon et violoncelle (Mme. Aubert, M. Coin, Mlle. Gallay). 6. «Dimanche», comédie.

Orchester Solothurn. Leitung: Richard Flury. 7. 2. I. Tombola-Konzert. Solist: Walter Giesecking, Klavier. Programm: 1. Mozart, Ouvertüre zur Oper «Titus». 2.—4. Solostücke von Schumann, Debussy und Liszt, für Klavier. 5. Beethoven, Konzert Nr. 1 in C-dur für Klavier und Orchester.

Orchesterverein Wil (StG). Leitung: G. Schenk. 8. 2. Bürgertrunk. Pro-

gramm: 1. Ganne, Marche Lorraine. 2. Smetana, Ouvertüre zur Oper «Libuscha». 4. X. Scharwenka, Polnischer Tanz. 5. «Roman in der Waschküche», musikalische Komödie von E. Fischer. 6. Suppé, Hab ich nur deine Liebe. 7. Smetana, Chor und Tanz aus der Oper «Die verkaufte Braut». 8. Volkslieder. 9. Weber, Ouvertüre zu «Preziosa». 10. Chöre und Ariette aus «Preziosa» mit Orchesterbegleitung. 11. Einlage. 12. Turlet, «Sambre et Meuse», Marsch.

Orchesterverein Wohlén (Aargau). Mitwirkend: Gem. Chor «Harmonie» u. Männerchor. Gesamtleitung: E. Vollenwyder. Vom 13. bis 28. Januar fanden neun Aufführungen der Operette «Gasparrone» v. Millöcker (Bearbeitung von P. Burkhard) statt. In den Hauptrollen: Mathilde Fischer, Doris Vollenwyder, Emil Bürli, Josef Kümin, R. Wohler, Hans Spatteneder, W. Gysin, Alfred Meister, O. Kuhn, Josef Vock. Regie: Max Kuhn. (Siehe auch Sektionsnachrichten.)

Zentralvorstand des Eidg. Orchesterverbandes.

Comité central de la S. F. O.

Präsident: August Rehnelt-Schneider, Mittelstr. 25 a, Biel, Tel. 2 73 11 (Büro).

Vizepräsident: Robert Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 (Privat), 2 12 21 (Büro).

Zentralsekretär: Louis Zihlmann, Dornacherstr. 43, Tel. 2 31 46 (Büro), Solothurn.

Zentralkassier: E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.

Zentralbibliothekar: C. Olivetti, Stäfa, Tel. 93 01 59.

Musikkommission: Präsident: Musikdirektor G. Feßler-Henggeler, Baar, Tel. 4 19 59. Mitglieder: Musikdirektor H. Hofmann, Bassersdorf, Tel. 93 52 63. Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich, Tel. 32 04 43.

Vertreter des EOV. in der Schiedskommission der SUISA: G. Huber-Nötzli, Meientalstraße 64, Zürich-Altstetten, Tel. 5 51 72. Ersatzmann: Rob. Botteron, Viktoriarain 12, Bern, Tel. 2 21 16 und 2 12 21.

Korrespondenzen, Manuskripte, Vereinsnachrichten an **Redaktor A. Piguet du Fay, Zürich 7, Steinwiesstraße 32.** (Porto für Rückantwort beilegen.) Der Nachdruck von Originalbeiträgen ist nur mit ausdrücklicher Bewilligung der Redaktion gestattet. Redaktionsschluß je am 25.

Programme in 2 Exemplaren bis zum 18. des Monats an Zentralkassier **E. Meisterhans, Postfach 18, Winterthur.**

Verlag: **J. Kündig, Buchdruckerei, Zug** Tel. (0 42) 4 00 83, Postcheck VIII 1370. Einzel- und Pflichtabonnements: Fr. 4.50; Kollektivabonnements von 5 bis 9 Ex. Fr. 3.—, ab 10 Ex. Fr. 2.50.